



Arbeitsstätten 2014

Vergleich mit 2013

Arbeitsstätten 2014

Mit Hilfe der Arbeitsstättenzählung 2014 kann eine umfassende Analyse der Beschäftigten, Arbeitsstätten und Unternehmen erfolgen. Sowohl eine branchenspezifische als auch eine regionale Auswertung und Darstellung ist möglich. Ein Vergleich der Daten 2014 mit 2013 gibt Aufschlüsse über die Veränderung der Arbeitsstätten und Unternehmen im Jahresabstand.

Zielsetzung

Die Zahl der Arbeitsstätten ist im Wirtschaftsabschnitt „Energieversorgung“ stark gesunken. Zusätzliche Arbeitsstätten gibt es besonders im „Grundstücks- und Wohnungswesen“ und bei „Wasserversorgung und Abfallentsorgung“.

Zusammenfassung

Landesrat Mag. Dr. Michael Strugl

Auftraggeber

Amt der Oö. Landesregierung ▪ Dir. Präsidium ▪ Abteilung Statistik
Dr. Thomas Raferzeder
Verena Höfler

Bearbeiter

4021 Linz, Altstadt 30a

Adresse

+43 (0)732 / 7720-13277
stat.post@ooe.gv.at

Telefon**E-Mail**

Statistik Austria
eigene Berechnungen

Datenquelle

2/2017

Folge

1	Einleitung	4
2	Arbeitsstätten	5
3	Unternehmen.....	13

Inhaltsverzeichnis

Tabelle 1: Arbeitsstätten nach Rechtsform und Beschäftigtengrößenklassen 2014	10
Tabelle 2: Arbeitsstätten nach Struktur und Beschäftigtengrößenklassen 2014 ...	10
Tabelle 3: Arbeitsstätten nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen 2014.....	11
Tabelle 4: Veränderung der Arbeitsstätten nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten 2013-2014	12
Tabelle 5: Unternehmen nach Rechtsform und Beschäftigtengrößenklassen 2014	19
Tabelle 6: Unternehmen nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen 2014.....	19
Tabelle 7: Veränderung der Unternehmen nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten 2013-2014	20

Tabellenverzeichnis

Abbildung 1: Arbeitsstätten nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten	5
Abbildung 2: prozentuelle Veränderung der Arbeitsstätten nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten 2013-2014	6
Abbildung 3: Arbeitsstätten nach Bezirken	7
Abbildung 4: prozentuelle Veränderung der Arbeitsstätten nach Bezirken 2013-2014	8
Abbildung 5: Anzahl Arbeitsstätten nach Beschäftigtengrößenklassen.....	9
Abbildung 6: prozentuelle Veränderung der Arbeitsstätten nach Beschäftigtengrößenklassen 2013-2014.....	9
Abbildung 7: Unternehmen nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten.....	13
Abbildung 8: prozentuelle Veränderung der Unternehmen nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten 2013-2014	14
Abbildung 9: Unternehmen nach Bezirken.....	15
Abbildung 10: prozentuelle Veränderung der Unternehmen nach Bezirken 2013-2014	16
Abbildung 11: Anzahl Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen	17
Abbildung 12: prozentuelle Veränderung der Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen 2013-2014.....	17
Abbildung 13: durchschnittliche Anzahl der Arbeitsstätten pro Unternehmen nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten 2014	18

Abbildungsverzeichnis

1 Einleitung

Die Arbeitsstättenzählung 2014 wurde im Rahmen des Census 2014 als Registerzählung durchgeführt. Dazu wurden bestehende Verwaltungsdatenbestände unter Einhaltung des Datenschutzes anonymisiert verknüpft und ausgewertet.

Der große Vorteil dieser Vollerhebung ist die detaillierte Auswertbarkeit und Vergleichbarkeit von regionalen Daten der Arbeitsstätten in Österreich.

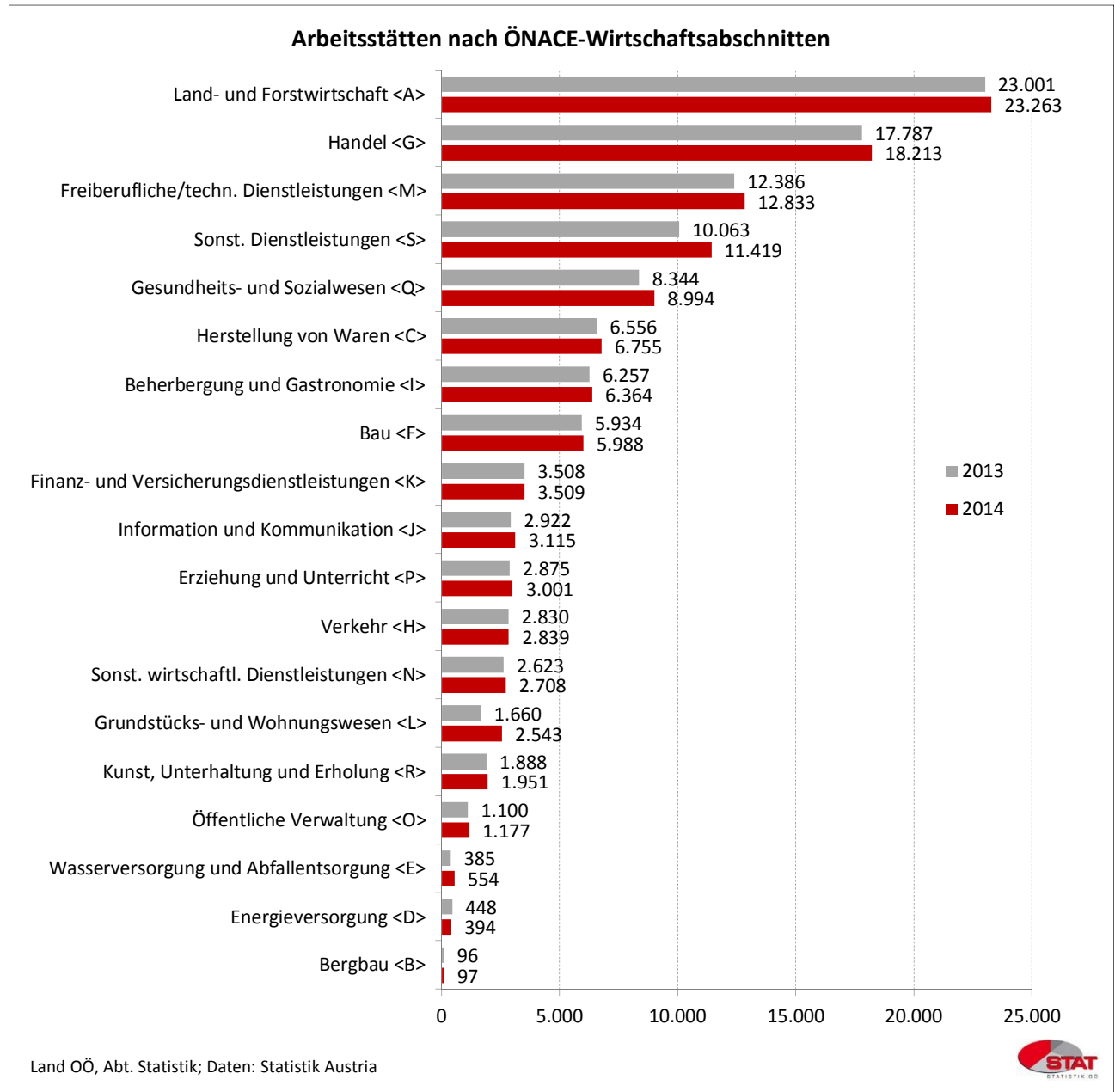
In diesem Bericht werden die Ergebnisse für Oberösterreich für 2014 und die Veränderung 2013/2014 analysiert und grafisch aufbereitet.

Es wurde die aktuelle ÖNACE-Systematik 2008 verwendet. Im Wirtschaftsabschnitt „Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen“ sind unter anderem die Vermietung von beweglichen Sachen, Arbeitskräfteüberlassung, Reisebüros, Wachdienste und Gebäudebetreuung enthalten.

2 Arbeitsstätten

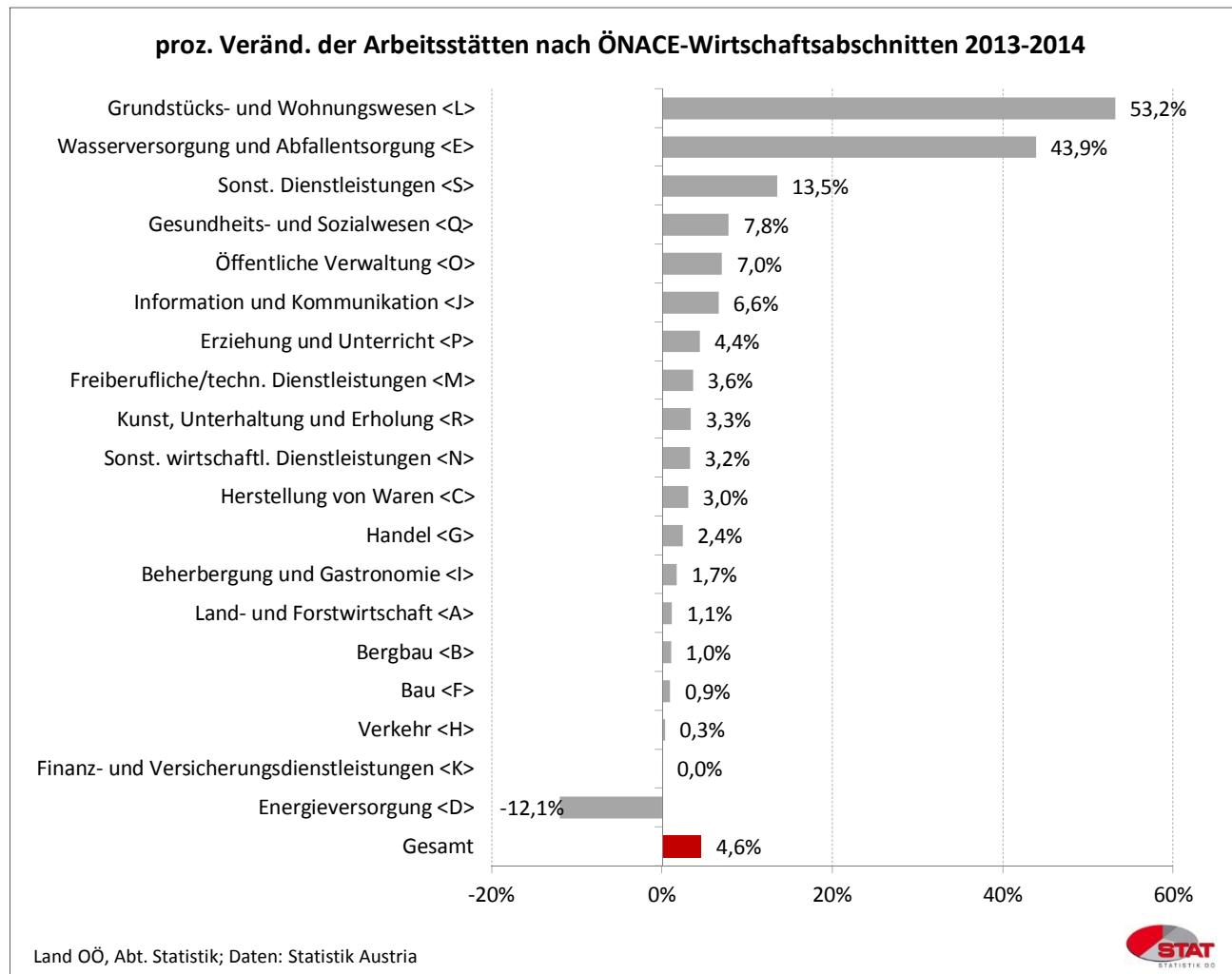
Die meisten Arbeitsstätten gibt es in der Land- und Forstwirtschaft (23.263) sowie im Handel (18.213). Relativ wenige Arbeitsstätten sind in den Wirtschaftsabschnitten „Bergbau“ (97), „Energieversorgung“ (394) und „Wasserversorgung und Abfallentsorgung“ (554) vorhanden.

Abbildung 1: Arbeitsstätten nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten



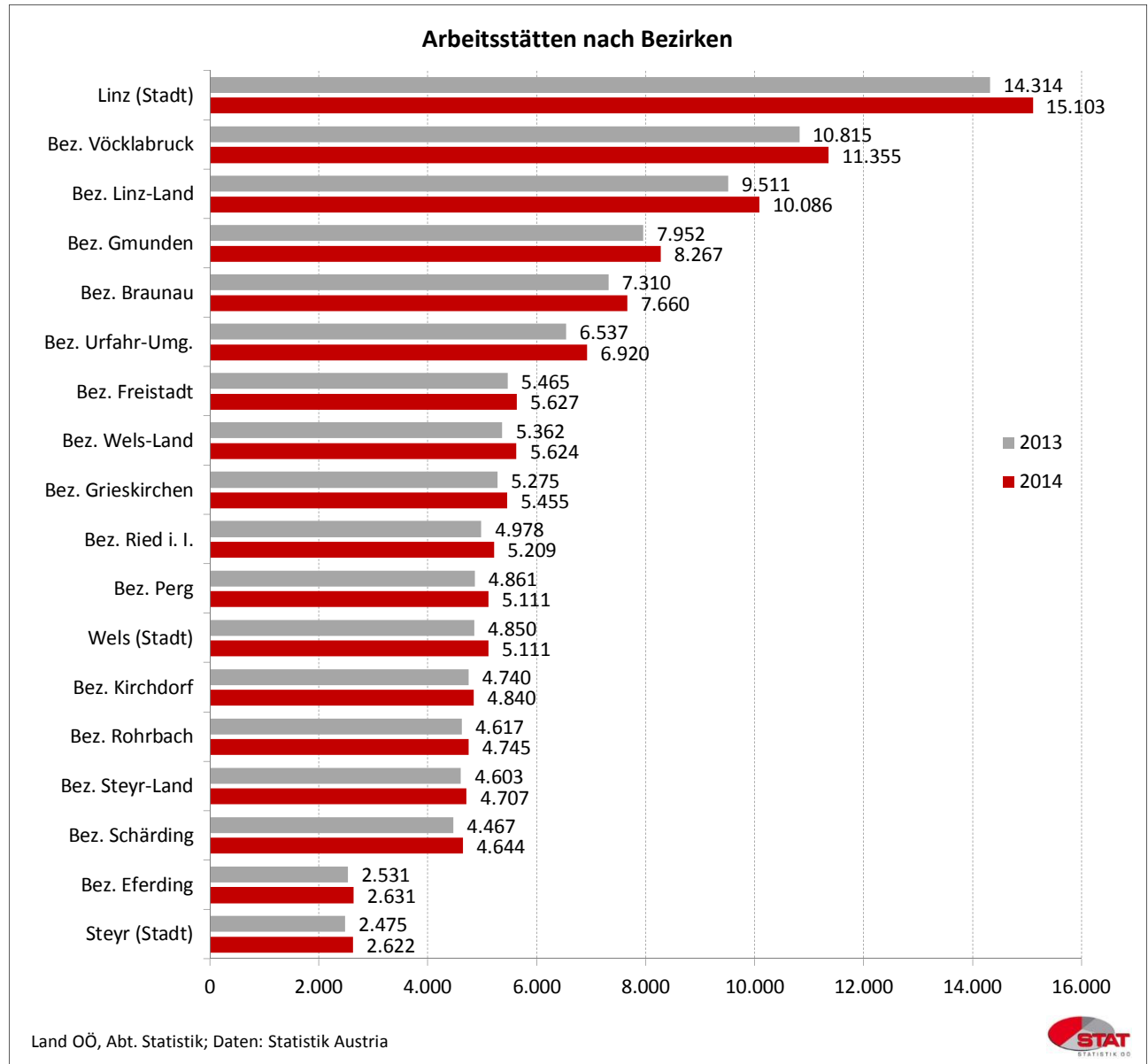
Insgesamt ist die Zahl der Arbeitsstätten zwischen 2013 und 2014 um 4,6 Prozent gestiegen. Die größten Zuwächse an Arbeitsstätten gibt es in den Wirtschaftsabschnitten „Grundstücks- und Wohnungswesen“ (53,2 %) und „Wasserversorgung und Abfallentsorgung“ (43,9 %). Eine Abnahme gab es nur im Wirtschaftsabschnitt „Energieversorgung“ (-12,1 %).

Abbildung 2: prozentuelle Veränderung der Arbeitsstätten nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten 2013-2014



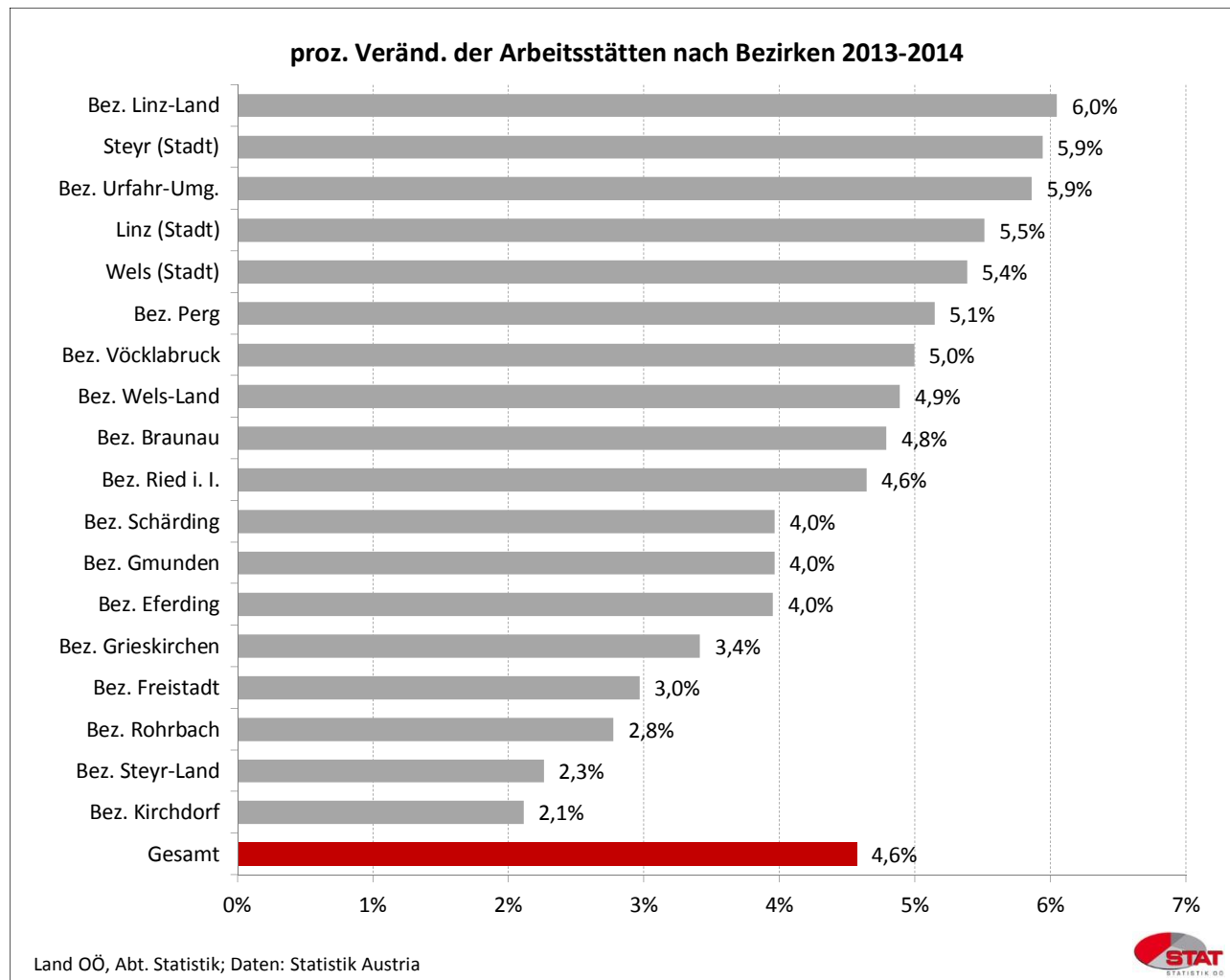
Mit 15.103 Arbeitsstätten liegt der Bezirk Linz-Stadt deutlich an erster Stelle. Danach folgen Vöcklabruck (11.355) und Linz-Land (10.086). Der Bezirk Eferding belegt knapp vor Steyr-Stadt den vorletzten Platz.

Abbildung 3: Arbeitsstätten nach Bezirken



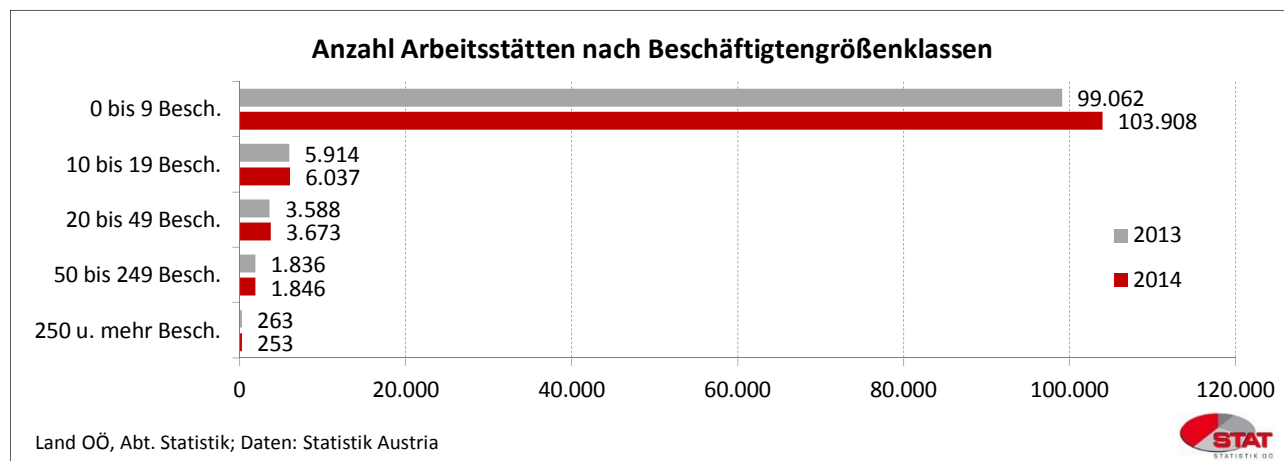
Alle Bezirke weisen eine positive Veränderung bei der Zahl der Arbeitsstätten zwischen 2013 und 2014 auf. Die größten Zunahmen gibt es in den Bezirken Linz-Land (+6,0 %) sowie Steyr (Stadt) und Urfahr-Umgebung mit jeweils einer Steigerung um 5,9 Prozent.

Abbildung 4: prozentuelle Veränderung der Arbeitsstätten nach Bezirken 2013-2014



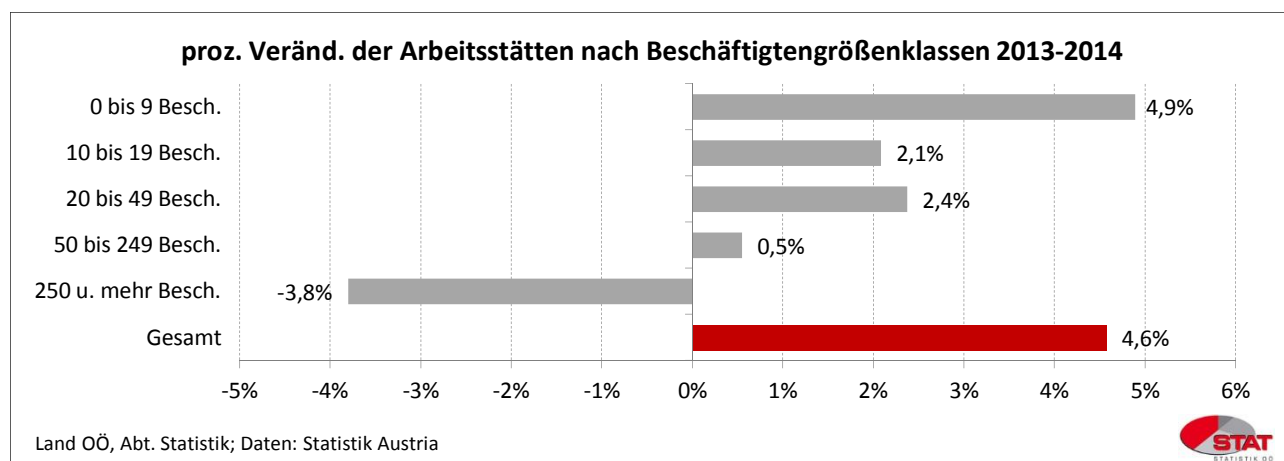
In der Abbildung 5 sieht man, dass vor allem die Unternehmen mit 0 bis 9 Beschäftigten gegenüber zum Vorjahr zugenommen haben. Die Großunternehmen (250 und mehr Beschäftigte) verzeichnen einen Rückgang um 10 Beschäftigte.

Abbildung 5: Anzahl Arbeitsstätten nach Beschäftigtengrößenklassen



Neben dem Zuwachs der Arbeitsstätten mit 0 bis 9 Beschäftigten (+4,9 %) gab es auch kleine Steigerungen bei den mittleren Arbeitsstätten. Die Großunternehmen mit 250 und mehr Beschäftigten verzeichnen einen Rückgang um 3,8 Prozent.

Abbildung 6: prozentuelle Veränderung der Arbeitsstätten nach Beschäftigtengrößenklassen 2013-2014



In der Tabelle 1 werden die Arbeitsstätten nach ihrer Rechtsform und den Beschäftigtengrößenklassen gegliedert dargestellt.

Tabelle 1: Arbeitsstätten nach Rechtsform und Beschäftigtengrößenklassen 2014

2014 - Rechtsform	0 bis 9 Beschäftigte	10 bis 99 Beschäftigte	100 und mehr Beschäftigte	Gesamt
Aktiengesellschaft	956	700	64	1.720
Ausländische Rechtsform	217	59	1	277
Einzelunternehmen	77.909	1.440	1	79.350
Ges. nach bürg. Recht	5.438	37	0	5.475
Genossenschaft, Reg. Genossenschaft, Reg.Gen.m.b.H	1.041	218	11	1.270
Ges.m.b.H (Gesellschaft mit beschränkter Haftung)	11.306	5.096	517	16.919
Kommanditgesellschaft	2.038	925	98	3.061
Offene Gesellschaft	938	90	4	1.032
Privatstiftung	51	3	0	54
Europäische Gesellschaft	2	0	0	2
Sonstige Rechtsformen	2.456	1.902	179	4.537
Sparkasse	18	3	0	21
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit	10	3	0	13
Verein	1.528	424	34	1.986
Gesamt	103.908	10.900	909	115.717

In Tabelle 2 wird ersichtlich, ob es im Unternehmen eine oder mehrere Arbeitsstätten gibt bzw. ob die Arbeitsstätte eine Filiale des Unternehmens ist.

Tabelle 2: Arbeitsstätten nach Struktur und Beschäftigtengrößenklassen 2014

2014 - Struktur	0 bis 9 Beschäftigte	10 bis 99 Beschäftigte	100 und mehr Beschäftigte	Gesamt
Einziges Arbeitsstätte des Unternehmens	89.212	5.368	341	94.921
Eine v. mehreren Arbeitsst. d. U. u. zugl. Unternehmenssitz	3.598	1.519	257	5.374
Eine Filiale (Zweigstelle)	11.098	4.013	311	15.422
Gesamt	103.908	10.900	909	115.717

In der Tabelle 3 wird die Zahl der Arbeitsstätten nach den ÖNACE-Abschnitten und nach Beschäftigtengrößenklassen ausgewiesen.

Tabelle 3: Arbeitsstätten nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen 2014

2014 - ÖNACE Wirtschaftsabschnitte	0 bis 9 Beschäftigte	10 bis 99 Beschäftigte	100 und mehr Beschäftigte	Gesamt
Land- und Forstwirtschaft <A>	23.189	72	2	23.263
Bergbau 	64	32	1	97
Herstellung von Waren <C>	4.825	1.605	325	6.755
Energieversorgung <D>	328	60	6	394
Wasserversorgung und Abfallentsorgung <E>	481	68	5	554
Bau <F>	4.857	1.070	61	5.988
Handel <G>	15.691	2.426	96	18.213
Verkehr <H>	2.144	647	48	2.839
Beherbergung und Gastronomie <I>	5.639	720	5	6.364
Information und Kommunikation <J>	2.882	210	23	3.115
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen <K>	3.145	349	15	3.509
Grundstücks- und Wohnungswesen <L>	2.440	93	10	2.543
Freiberufliche/techn. Dienstleistungen <M>	12.242	572	19	12.833
Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen <N>	2.225	404	79	2.708
Öffentliche Verwaltung <O>	623	504	50	1.177
Erziehung und Unterricht <P>	1.885	1.067	49	3.001
Gesundheits- und Sozialwesen <Q>	8.306	596	92	8.994
Kunst, Unterhaltung und Erholung <R>	1.833	111	7	1.951
Sonst. Dienstleistungen <S>	11.109	294	16	11.419
Gesamt	103.908	10.900	909	115.717

Die Veränderung der Anzahl der Arbeitsstätten zwischen 2013 und 2014 nach Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen ist in Tabelle 4 ersichtlich.

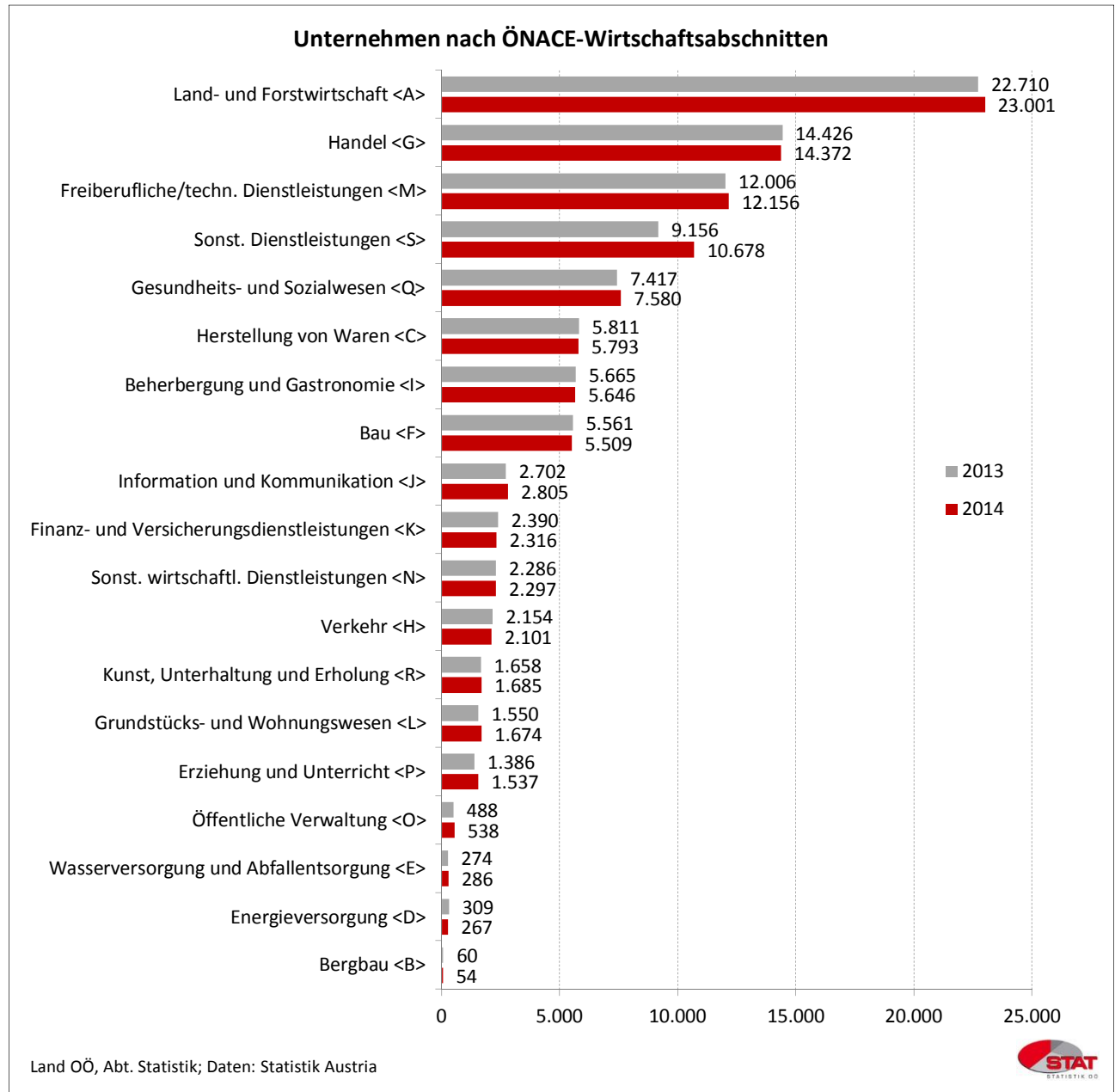
Tabelle 4: Veränderung der Arbeitsstätten nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten 2013-2014

Veränderung - ÖNACE 2013-2014	0 bis 9 Beschäftigte	10 bis 99 Beschäftigte	100 und mehr Beschäftigte	Gesamt
Land- und Forstwirtschaft <A>	262	-1	1	262
Bergbau 	0	2	-1	1
Herstellung von Waren <C>	195	14	-10	199
Energieversorgung <D>	-61	6	1	-54
Wasserversorgung und Abfallentsorgung <E>	157	13	-1	169
Bau <F>	90	-30	-6	54
Handel <G>	425	4	-3	426
Verkehr <H>	-8	17	0	9
Beherbergung und Gastronomie <I>	79	30	-2	107
Information und Kommunikation <J>	187	3	3	193
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen <K>	0	2	-1	1
Grundstücks- und Wohnungswesen <L>	876	5	2	883
Freiberufliche/techn. Dienstleistungen <M>	440	10	-3	447
Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen <N>	81	6	-2	85
Öffentliche Verwaltung <O>	25	62	-10	77
Erziehung und Unterricht <P>	124	16	-14	126
Gesundheits- und Sozialwesen <Q>	559	96	-5	650
Kunst, Unterhaltung und Erholung <R>	50	13	0	63
Sonst. Dienstleistungen <S>	1.365	-13	4	1.356
Gesamt	4.846	255	-47	5.054

3 Unternehmen

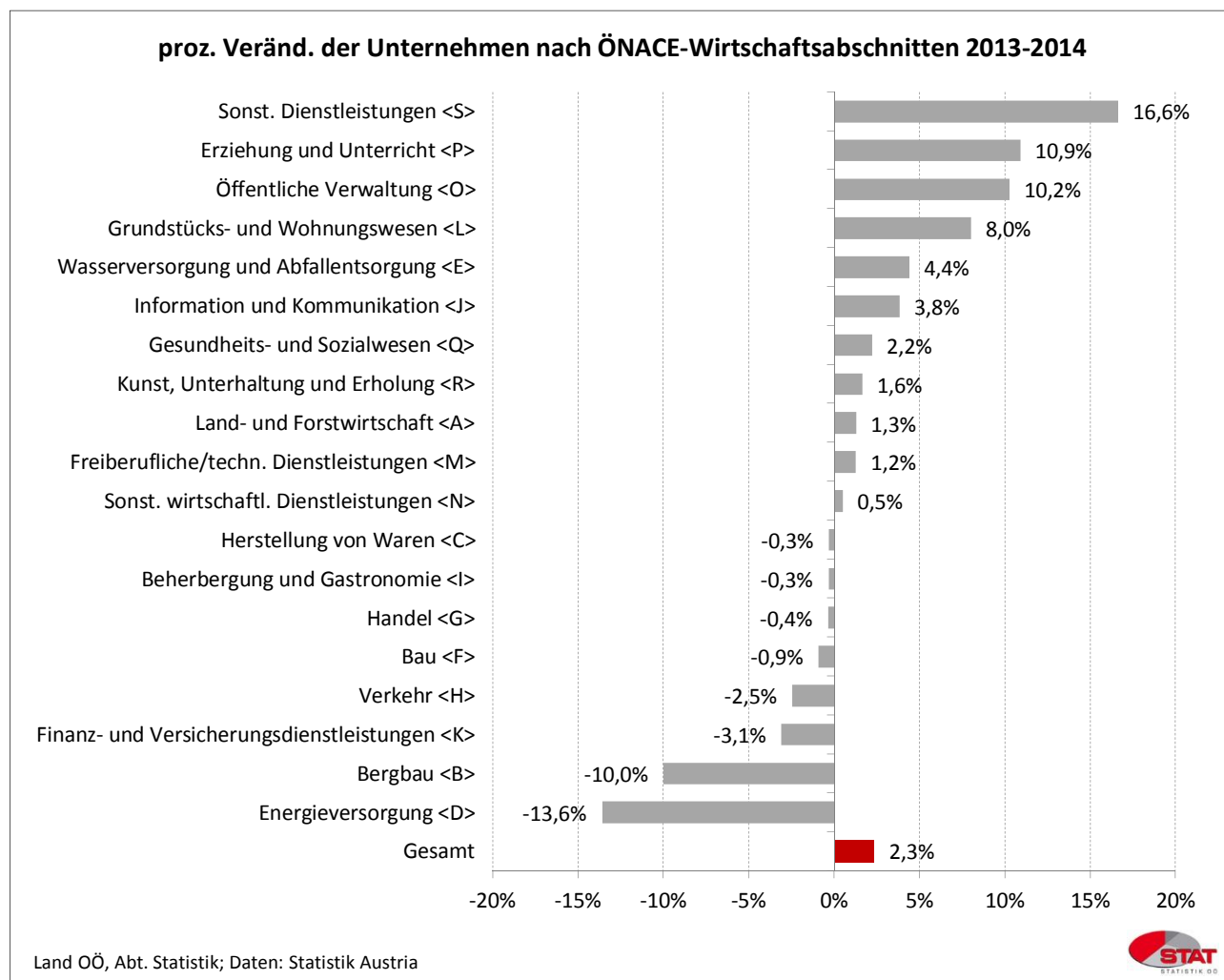
Die größte Anzahl an Unternehmen gibt es in der Land- und Forstwirtschaft (23.001). Nur wenige Unternehmen sind in den Wirtschaftsabschnitten „Bergbau“ (54), Energieversorgung (267) und „Wasserversorgung und Abfallentsorgung“ (286) vorhanden.

Abbildung 7: Unternehmen nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten



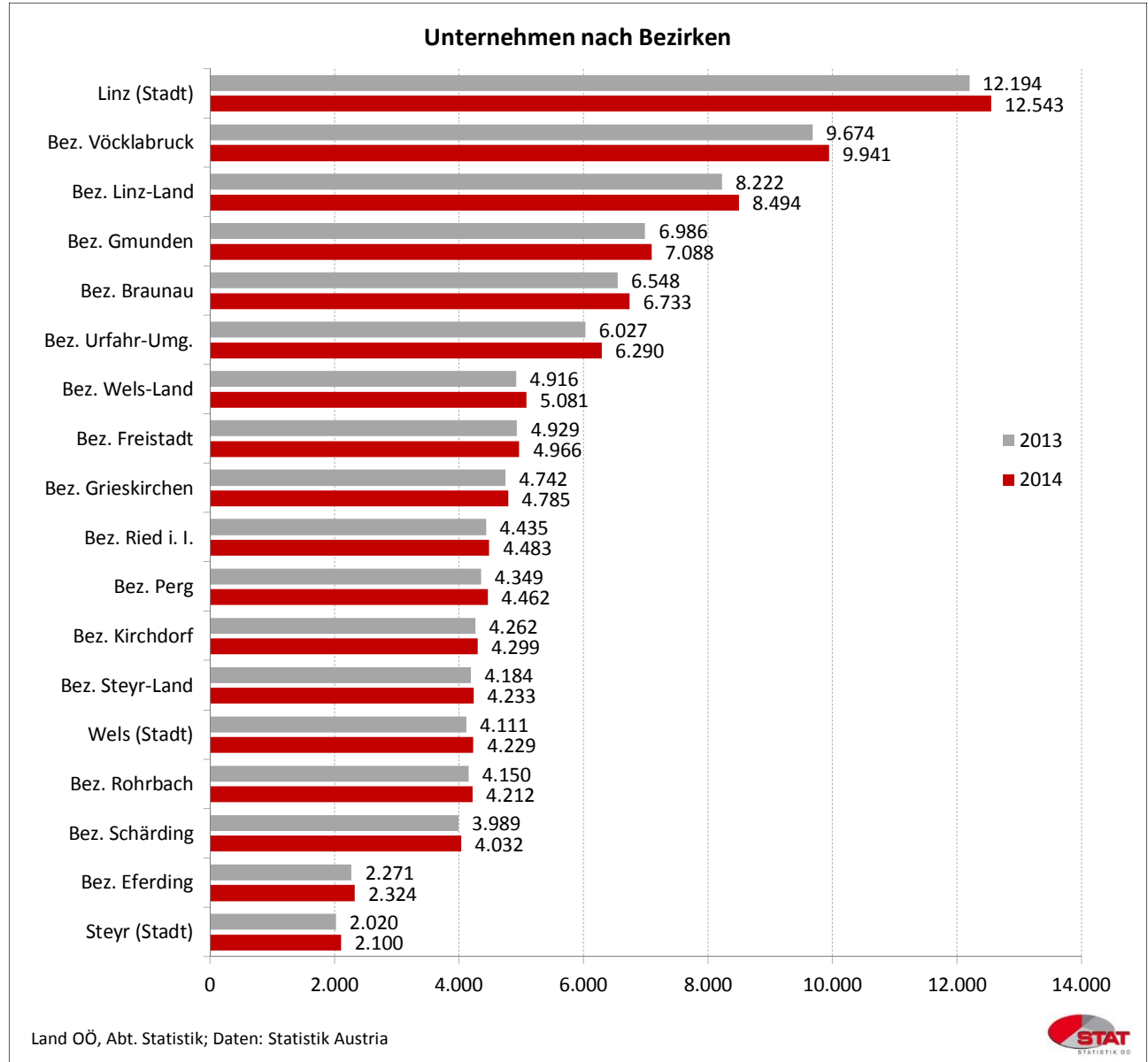
Die Zahl der Unternehmen ist zwischen 2013 und 2014 um 2,3 Prozent gestiegen.
 Die größte Steigerung an Unternehmen gibt es in den Wirtschaftsabschnitten „Sonstige Dienstleistungen“ (+16,6 %), „Erziehung und Unterricht“ (+10,9 %) und „Öffentliche Verwaltung“ (+10,2 %).
 Abnahmen verzeichneten die Abschnitte „Energieversorgung“ und „Bergbau“ mit einem Rückgang um 13,6 bzw. 10,0 Prozent.

Abbildung 8: prozentuelle Veränderung der Unternehmen nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten 2013-2014



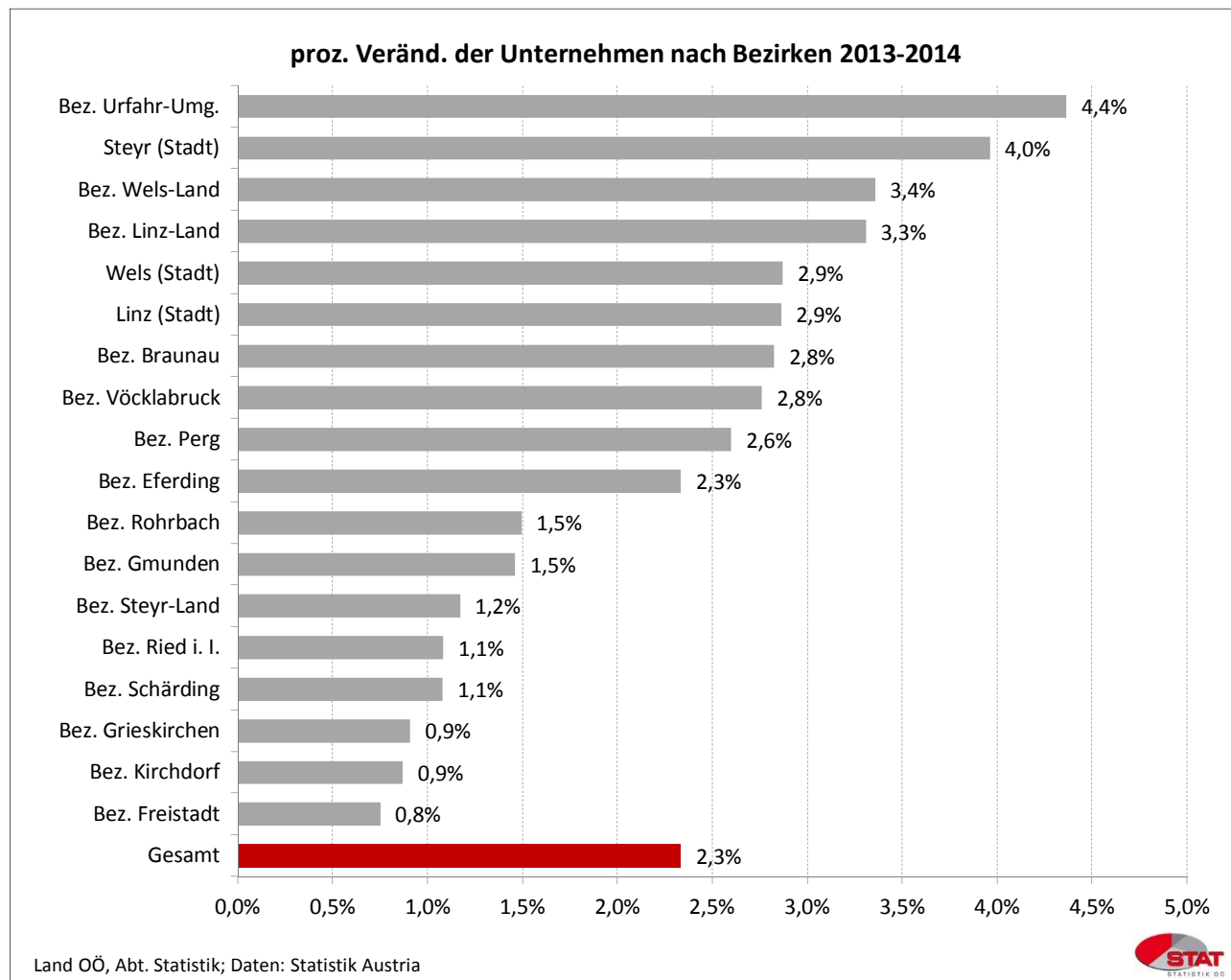
Mit 12.543 Unternehmen rangiert der Bezirk Linz-Stadt im Bezirksvergleich deutlich am ersten Platz. Danach folgen Vöcklabruck (9.941) und Linz-Land (8.494). Der Bezirk Eferding belegt knapp vor Steyr-Stadt den vorletzten Platz.

Abbildung 9: Unternehmen nach Bezirken



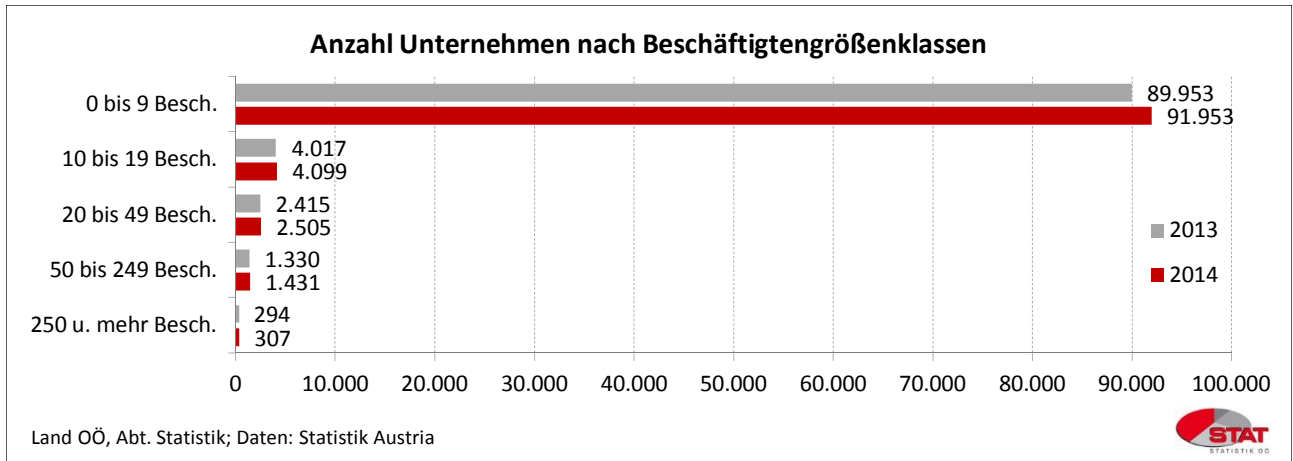
Alle Bezirke weisen eine positive Veränderung bei der Zahl der Unternehmen zwischen 2013 und 2014 auf. Die größten Zunahmen gibt es in den Bezirken Urfahr-Umgebung und Steyr (Stadt) mit einer Steigerung um 4,4 bzw. 4,0 Prozent.

Abbildung 10: prozentuelle Veränderung der Unternehmen nach Bezirken 2013-2014



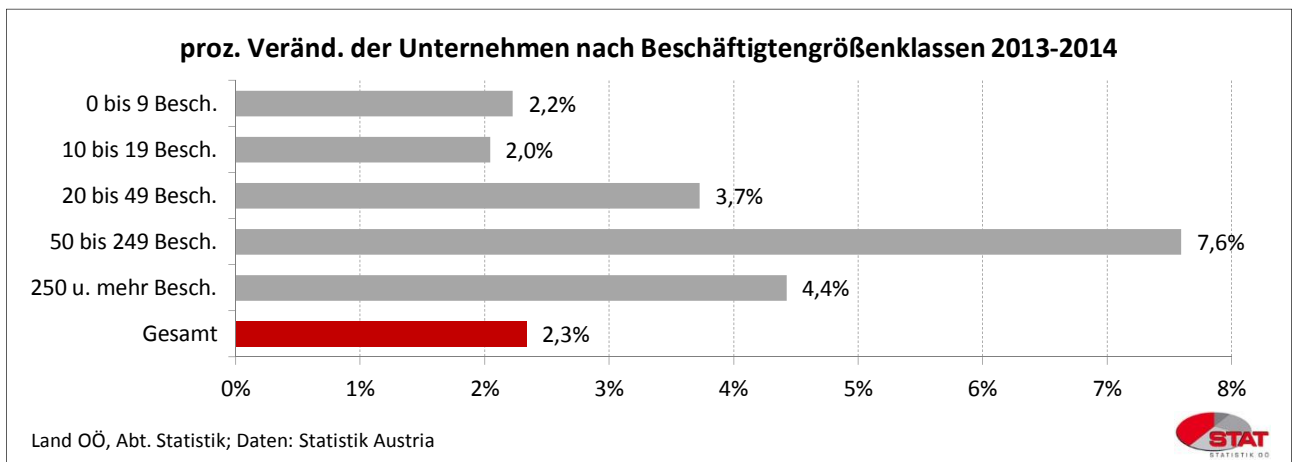
In der Abbildung 11 sieht man, dass alle Unternehmen in den einzelnen Beschäftigtengrößenklassen gegenüber zum Vorjahr zugenommen haben.

Abbildung 11: Anzahl Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen



Die größte Steigerung gibt es bei den Unternehmen mit 50 bis 249 Beschäftigten (+7,6 %).

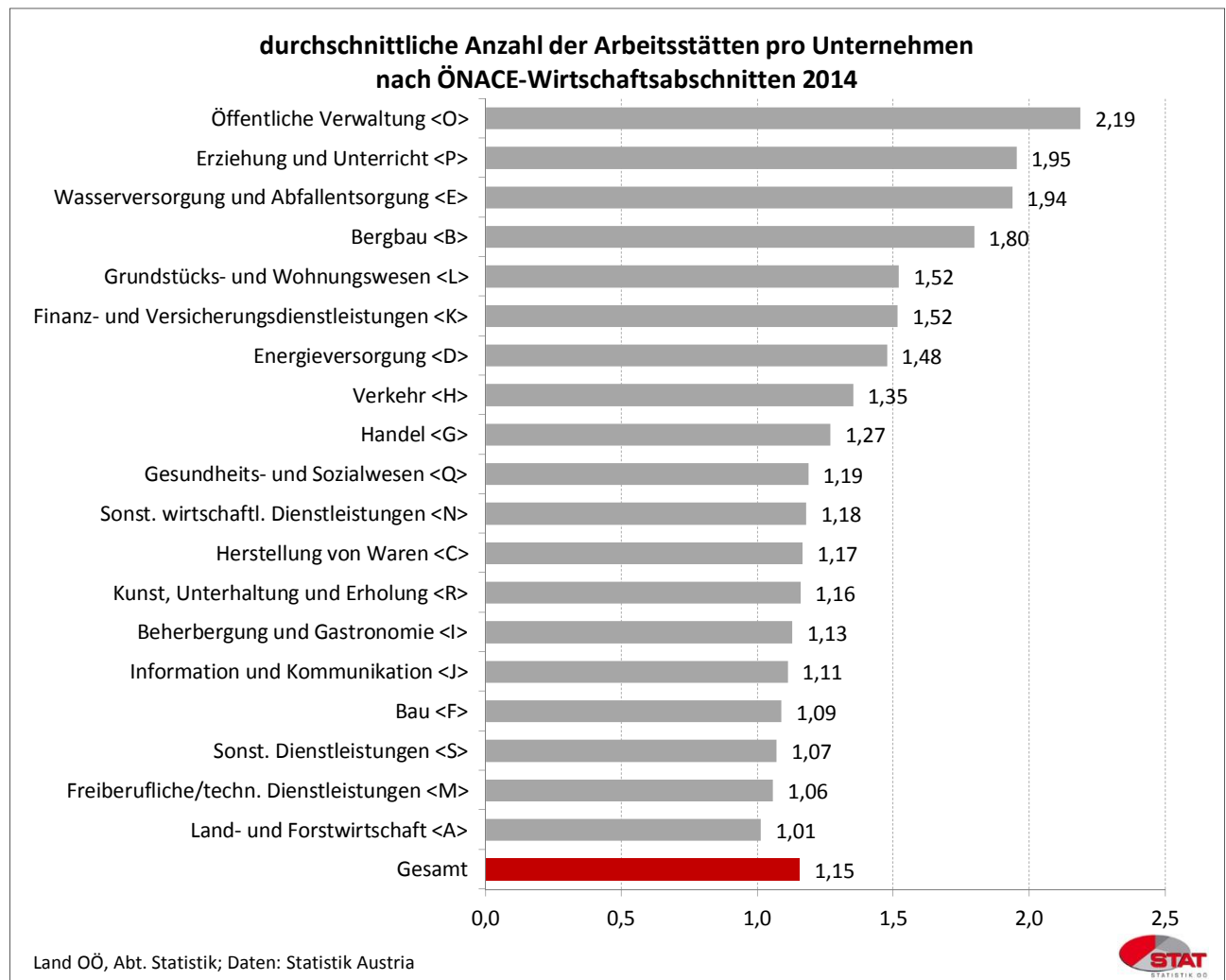
Abbildung 12: prozentuelle Veränderung der Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen 2013-2014



Im Schnitt gibt es pro Unternehmen 1,15 Arbeitsstätten. Deutlich über dem Durchschnitt liegen die ÖNACE-Abschnitte „Öffentliche Verwaltung“ (2,19), „Erziehung und Unterricht“ (1,95) und „Wasserversorgung und Abfallentsorgung“ (1,94).

Deutlich unter dem Durchschnitt liegen die Branchen „Land- und Forstwirtschaft“, „Freiberufliche/technische Dienstleistungen“ und „Sonstige Dienstleistungen“. Hier besitzen die Unternehmen fast ausschließlich nur eine Arbeitsstätte und keine weiteren Filialen.

Abbildung 13: durchschnittliche Anzahl der Arbeitsstätten pro Unternehmen nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten 2014



In der Tabelle 5 werden die Unternehmen nach ihrer Rechtsform und den Beschäftigtengrößenklassen gegliedert.

Tabelle 5: Unternehmen nach Rechtsform und Beschäftigtengrößenklassen 2014

2014 - Rechtsform	0 bis 9 Beschäftigte	10 bis 99 Beschäftigte	100 und mehr Beschäftigte	Gesamt
Aktiengesellschaft	36	39	31	106
Ausländische Rechtsform	161	25	0	186
Einzelunternehmen	74.947	1.559	2	76.508
Ges. nach bürg. Recht	5.360	36	0	5.396
Genossenschaft, Reg. Genossenschaft, Reg.Gen.m.b.H	129	107	27	263
Ges.m.b.H (Gesellschaft mit beschränkter Haftung)	7.262	4.143	537	11.942
Kommanditgesellschaft	1.550	669	96	2.315
Offene Gesellschaft	846	90	6	942
Privatstiftung	45	2	0	47
Europäische Gesellschaft	2	0	0	2
Sonstige Rechtsformen	657	618	122	1.397
Sparkasse	0	1	1	2
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit	8	0	1	9
Verein	950	196	34	1.180
Gesamt	91.953	7.485	857	100.295

In der Tabelle 6 ist die Zahl der Unternehmen nach den ÖNACE-Abschnitten und nach Beschäftigtengrößenklassen ersichtlich.

Tabelle 6: Unternehmen nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen 2014

2014 - ÖNACE-Wirtschaftsabschnitte	0 bis 9 Beschäftigte	10 bis 99 Beschäftigte	100 und mehr Beschäftigte	Gesamt
Land- und Forstwirtschaft <A>	22.932	69	0	23.001
Bergbau 	35	18	1	54
Herstellung von Waren <C>	4.060	1.420	313	5.793
Energieversorgung <D>	258	7	2	267
Wasserversorgung und Abfallentsorgung <E>	248	37	1	286
Bau <F>	4.487	958	64	5.509
Handel <G>	12.735	1.547	90	14.372
Verkehr <H>	1.643	430	28	2.101
Beherbergung und Gastronomie <I>	4.964	671	11	5.646
Information und Kommunikation <J>	2.611	172	22	2.805
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen <K>	2.186	113	17	2.316
Grundstücks- und Wohnungswesen <L>	1.588	73	13	1.674
Freiberufliche/techn. Dienstleistungen <M>	11.607	529	20	12.156
Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen <N>	1.886	333	78	2.297
Öffentliche Verwaltung <O>	75	370	93	538
Erziehung und Unterricht <P>	1.309	204	24	1.537
Gesundheits- und Sozialwesen <Q>	7.330	189	61	7.580
Kunst, Unterhaltung und Erholung <R>	1.604	79	2	1.685
Sonst. Dienstleistungen <S>	10.395	266	17	10.678
Gesamt	91.953	7.485	857	100.295

Die Veränderung der Unternehmenszahl zwischen 2013 und 2014 nach Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen ist in Tabelle 7 dargestellt.

Tabelle 7: Veränderung der Unternehmen nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten 2013-2014

Veränderung - ÖNACE 2013-2014	0 bis 9 Beschäftigte	10 bis 99 Beschäftigte	100 und mehr Beschäftigte	Gesamt
Land- und Forstwirtschaft <A>	284	7	0	291
Bergbau 	-6	0	0	-6
Herstellung von Waren <C>	-2	-14	-2	-18
Energieversorgung <D>	-43	0	1	-42
Wasserversorgung und Abfallentsorgung <E>	7	5	0	12
Bau <F>	-18	-30	-4	-52
Handel <G>	-65	10	1	-54
Verkehr <H>	-51	-1	-1	-53
Beherbergung und Gastronomie <I>	-60	41	0	-19
Information und Kommunikation <J>	95	7	1	103
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen <K>	-70	-2	-2	-74
Grundstücks- und Wohnungswesen <L>	122	-2	4	124
Freiberufliche/techn. Dienstleistungen <M>	129	20	1	150
Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen <N>	7	6	-2	11
Öffentliche Verwaltung <O>	1	23	26	50
Erziehung und Unterricht <P>	53	84	14	151
Gesundheits- und Sozialwesen <Q>	143	11	9	163
Kunst, Unterhaltung und Erholung <R>	26	2	-1	27
Sonst. Dienstleistungen <S>	1.448	73	1	1.522
Gesamt	2.000	240	46	2.286